

Beethovenfest
Bonn

Programm

25. 8. bis

17. 9. 2022

Wir danken der

**Deutsche Post DHL
Group**

Alle Menschen

25. 8. – 17. 9. 2022

beethovenfest.de

Das Beethovenfest Bonn 2022 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Hendrik Wüst.

Deutsche Post DHL
Group



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Liebes Publikum,

wer sind diese »Alle Menschen«, die in Beethovens berühmter Ode zu Bruder (und Schwester) werden? Wir wollen ein Beethovenfest feiern, das dieser Frage folgt – und auf alle Menschen in ihrer Vielfalt und Widersprüchlichkeit zugeht. Ein Festival der Begegnungen, der Gemeinsamkeiten und auch der Unterschiede, die wir lieben lernen müssen. Alle Dinge, die existieren, existieren in der Gegenwart – und so existiert auch die Musik unseres geliebten Beethoven inmitten der Diversität der heutigen Welt. Diese »Alle Menschen« mögen das Populäre und Traditionelle, aber auch die Nischen und das Abseitige. Viele leben oft unerhört in den gesellschaftlichen Randbezirken weit jenseits der großen Bühnen – auch diese Stimmen wollen wir hören. Ein Festival im Geiste Beethovens: auf der Suche nach neuen Wegen und einer Wiederverzauberung des Bekannten.

Was für eine Freude, Sie und Euch alle zum Beethovenfest 2022 einzuladen! Unser Dank gilt der Stadt Bonn und unseren treuen Sponsoren und Förderern, die all dies möglich machen.

Steven Walter Intendant



Wir danken der



Inhalt

Grußwort	2–3
Schwerpunkte	6–13
Manifest	6–7
Beethovenfest Inside	8–9
Festivalzentrale	10–11
Residenzen	12–13
Programm	15–90
Service	92–93



Manifest

Mit Steven Walter bekennt sich das Beethovenfest Bonn explizit dazu, dass sich auch ein klassisches Musikfestival gesellschaftlichen Fragen stellen muss. Zum Kompass unserer Planung werden zentrale Themen unserer Zeit, aus denen in einem alljährlichen MANIFEST konkrete Maßnahmen abgeleitet werden. Mit dem diesjährigen Thema »Alle Menschen« verhält sich das Beethovenfest zur aktuellen Debatte um Identität und Diversität. Sie ist dringlicher denn je angesichts des Angriffs auf die Ukraine. Die Freiheit, nach Selbstbestimmung und Teilhabe streben zu können, gehört zum Kern der demokratischen Grundwerte unserer Gesellschaft und muss sich auch in der Arbeit unserer Kultureinrichtungen widerspiegeln. Gemeinsam mit externen Fachleuten wird das Beethovenfest Leitlinien dafür erarbeiten, wie ein klassisches Musikfestival in Bezug auf diese Fragen gestaltet werden und sich an »alle Menschen« richten kann. Daraus entsteht ein MANIFEST für mehr Diversität in der Klassikwelt mit nachhaltig geltenden Selbstverpflichtungen, die im Rahmen des Beethovenfestes 2022 vorgestellt, diskutiert und verabschiedet werden.

→ S. 87



Beethovenfest Inside

Musikvermittlung bedeutet, Nähe zu schaffen, Kontakt herzustellen und einen Kontext zum Gehörten zu liefern – zentrale Bausteine im Selbstverständnis des Beethovenfestes. Wir begreifen Musikvermittlung als institutionelle Querschnittsaufgabe. Folglich gibt es nur noch ein Programm, in dem das Kinderkonzert, der Workshop, das Sinfoniekonzert und die Performance gleichwertig nebeneinanderstehen. Darüber hinaus gibt es Formate, die durch ihren besonderen Ansatz hervorstechen: Unter dem Label »Beethovenfest Inside« werden diverse Communities eingeladen, ambitionierte Projekte mitzugestalten. In einer Reihe spannender Konzerte werden Jugendliche, blinde und sehbehinderte Menschen, Studierende oder ein ganzer Stadtteil zu Koproduzent:innen.

→ S. 25, 41, 52

Die Strategie »Audience Centricity. Musikvermittlung als institutionelle Querschnittsaufgabe« wird gefördert von der Commerzbank Stiftung
Die Reihe Beethovenfest Inside wird gefördert von Knauber



Festivalzentrale

Im leerstehenden ehemaligen Viktoriabad – an dem Ort, wo früher die erste Beethovenhalle stand – wird ein offener, kollaborativ und inklusiv genutzter Raum für künstlerische Projekte, interdisziplinären Austausch, Vermittlungsaktivitäten und Begegnungen geschaffen. Zusammen mit dem angeschlossenen Café Blau entsteht eine attraktive Festivalzentrale für Künstler:innen und Festivalgäste, aber auch alle interessierten Bonner:innen. Hier gibt es Informationen zu Programmen und Mitwirkenden, Möglichkeiten des Austauschs in entspannter Atmosphäre (tagsüber) und Partys (nachts) sowie zahlreiche außergewöhnliche Konzertprojekte zu erleben.

→ S. 40, 42, 53, 57, 63, 67, 68, 75, 86, 87

Die Festivalzentrale wird gefördert durch die RheinEnergie Stiftung

Residenzen

In diesem und in den kommenden Jahren werden verschiedenste Ensembles und Solisten als »Artists in Residence« über mehrere Tage beim Beethovenfest dabei sein. Für alle Beteiligten eine Bereicherung: Es entstehen spezifische und einzigartige Programme »made in Bonn«, die Künstler:innen können, statt atemlos zu reisen, echte Herzensprojekte realisieren und das Publikum kann sie in unterschiedlichen Facetten erleben und kennenlernen.

Spira mirabilis → S. 37, 40, 41, 46, 56
Ensemble Resonanz → S. 40, 43, 46, 47
Alarm Will Sound → S. 78, 86, 90
Quatuor Ébène → S. 31, 34, 85, 88
vision string quartet → S. 49, 52, 66, 71
Benedikt Kristjánsson → S. 38, 53, 67
Alexander Melnikov → S. 47, 51, 54

Die Residenz von Spira mirabilis wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir danken der



Sparkasse
KölnBonn

Programm

Alle Menschen
25. 8. – 17. 9. 2022

Prolog: Heiliger Dankgesang

Vokal

Do 25.8., 19.30 Uhr
Bonner Münster

Vox Luminis
Armida Quartett
Miguel Pérez Iñesta Klarinette
Kristina Edin Kontrabass

Caroline Shaw: »To the Hands«
Osvaldo Golijov: »The Dreams and Prayers of Isaac the Blind«
Ludwig van Beethoven: »Heiliger Dankgesang«
aus dem Streichquartett op. 132
Dietrich Buxtehude: »Ad manus«
aus »Membra Jesu nostri«

Das frisch renovierte Bonner Münster bildet den Rahmen für eine »ouverture spirituelle«, eine besinnliche Voreröffnung des Beethovenfestes.

€ 45

In Kooperation mit der Münsterbasilika St. Martin
Gefördert durch die Kunststiftung NRW

Eröffnungskonzert: Eroica

Orchester

Fr 26.8., 19.30 Uhr
Oper Bonn

Budapest Festival Orchestra
Anna-Lena Elbert Sopran
Iván Fischer Dirigent

Louis Andriessen: »Workers Union«
György Ligeti: »Mysteries of the Macabre«
für Koloratursopran und Kammerorchester
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3
»Sinfonia eroica«

Von der Arbeiterin bis zum Heroen:
Alle Menschen sind Helden ihrer eigenen
Geschichte und Musik drückt diese
Geschichten aus. Adäquate Partner für
das Eröffnungskonzert sind das groß-
artige Budapest Festival Orchestra und
Dirigent Iván Fischer.

€ 115 / 100 / 80 / 60 / 40

Gefördert durch die Deutsche Bank AG



Ludwig BÄM Beethoven

Party

Fr 26.8., 22 Uhr
Oper Bonn, Foyer

Orchester im Treppenhaus

»DISCO«

Werke von Christopher Böhm, Benjamin Scheuer,
Kostia Rapoport, Christoph König u. a.

Dancefloor statt Stuhlreihen: Das Opernfoyer wird zum Club. Mit ihrem Programm »DISCO« zeigt das Orchester im Treppenhaus, wie körperlich Orchestermusik sein kann. Klassische Musik und Elektronika-Arrangements zum Abtanzen: Das ist »Ludwig BÄM Beethoven«.

€ 10 (Einheitspreis)

bzw. mit Eintrittskarte für das Eröffnungskonzert
mit dem Budapest Festival Orchestra

Eröffnungsfest: Bühne frei

Party

Sa 27.8., 12–18 Uhr
Bonner Innenstadt

»Bühne frei für Beethoven« mit **Schüler:innen aus Bonn**, individuelle »Notfallkonzerte« mit Mitgliedern des **Orchester im Treppenhaus** und Kammermusikkonzerte mit **Ensembles des Jugendsinfonieorchesters der Ukraine**

Die gesamte Bonner Innenstadt wird am ersten Samstag des Beethovenfestes zu einer großen Bühne, auf der Profis und Laien frei nach dem Festivalmotto »Alle Menschen« musizieren und die Stadt zum Klingen bringen.

Eintritt frei

Garanča & Pappano: Scheherazade

Orchester

Sa 27.8., 19.30 Uhr
Oper Bonn

Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia
Elīna Garanča Mezzosopran
Sir Antonio Pappano Dirigent

Yikeshan Abudushalamu: »Repression«.
Deutsche Erstaufführung
Maurice Ravel: »Shéhérazade«. Drei Lieder
Nikolai Rimski-Korsakow: »Scheherazade«

Das römische Spitzenorchester mit Sir Antonio Pappano und Elīna Garanča verbindet unterschiedliche Vertonungen des persischen Scheherazade-Mythos von Maurice Ravel und Nikolai Rimski-Korsakow mit dem neuen Werk »Repression« des uigurischen Komponisten Yikeshan Abudushalamu.

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 105 / 90 / 75 / 50 / 35
Gefördert durch die Bechtle GmbH & Co. KG

Late Night: Mittendrin

Orchester

Sa 27.8., 22 Uhr
Pantheon Theater

Budapest Festival Orchestra
Iván Fischer Dirigent

»Mittendrin«. Immersives Konzert
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3
»Sinfonia eroica«

Gänzlich ungewöhnlich ist das Format, in dem hier Beethovens »Eroica« erklingt: Nicht nur findet das Konzert nachts statt, das Publikum sitzt auch noch mitten im Orchester. Ein immersives Konzerterlebnis, das mit den gängigen Hörgewohnheiten bricht!

€ 25

Uraufführung: 999

Orchester

So 28.8., 11 Uhr
Oper Bonn

Beethoven Orchester Bonn
Kartäuserkantorei Köln
Axel Brüggemann Video
Dirk Kaftan Dirigent
mit Beteiligung diverser Laiengruppen

Moritz Eggert: Sinfonie Nr. 999 »Die Bönnsche«, Uraufführung, Auftragswerk des Beethoven Orchester Bonn

Moritz Eggert: »Number Nine IX: Number 9« für Chor, Orchester und Video, Uraufführung, Auftragswerk des Beethoven Orchester Bonn

Zwei große Uraufführungen von Moritz Eggert als farbenfrohe und humorvolle Anspielung auf Beethovens Neunte. Die Werke spielen mit unterschiedlichen Formen der Partizipation verschiedenster Bonner Gruppen, ob auf der Bühne oder durch Videozuspielung.

10.15 Uhr Konzerteinführung

€ 30 / 25 / 15

Liedmatinee: Damals lebte mein Herz

Wort & Musik

So 28.8., 11 Uhr
Beethoven-Haus

Thomas Halle Sprecher
James Atkinson Bariton
Caroline Taylor Sopran
Sholto Kynoch Klavier

Robert Schumann: »Dichterliebe« op. 48
Johanna Kinkel: Lieder (Auswahl)
Thomas Mann: »Tonio Kröger«. Novelle, Auszüge

Bei dieser besonderen Matinee werden Werke von Robert Schumann, Johanna Kinkel und Thomas Mann zu einer bewegenden Geschichte über eine unerreichbare Liebe verwoben.

€ 25

Kooperation mit dem Oxford Lieder Festival mit freundlicher Unterstützung des Stadtbezirkes Bonn (Bonner Oxford-Woche)

Geheimkonzert

Beethovenfest Inside

So 28.8., 16 und 19 Uhr
Der Ort ist geheim und wird nach Kartenkauf kurzfristig bekanntgegeben.

Orchester im Treppenhaus

»Trip X – Das Geheimkonzert«

Ein Konzert. Irgendwo in Bonn. Nur Datum und Uhrzeit sind bekannt. 24 Stunden vor dem Konzert wird ein Treffpunkt auf das Handy verschickt, der Rest ist geheim. »Trip X – Das Geheimkonzert« verspricht ein musikalisches Abenteuer.

€ 25

Das Konzert wird im Rahmen von Beethovenfest Inside mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Vermittlungsprojekte Schülermanager und nextstop:classic konzipiert und durchgeführt. Gefördert durch die Kunststiftung NRW und die Deutsche Bank Stiftung

40 Stimmen

Vokal

So 28.8., 18 Uhr
Kreuzkirche

Vox Luminis
Lionel Meunier Leitung

Thomas Tallis: »Spem in Alium«
Robert Carver: »O bone Jesu«
John Sheppard: »Nunc dimittis« aus »Media vita«
Josquin des Préz: »Qui habitat in adiutorio altissimi«
Alessandro Striggio: »Ecce beatam lucem«

Im Zentrum des Konzertes steht John Sheppards »Media Vita«, eingerahmt von zwei Werken – u. a. das berühmte »Spem in alium« – zu 40 Stimmen: atemberaubende und klangintensive Meisterwerke. Das Publikum sitzt inmitten des Ensembles – ein authentisches und großartiges akustisches Raumerlebnis.

Nachgespräch

€ 30
In Kooperation mit dem Musikfest Bremen

Hadelich: Beethoven

Orchester

So 28.8., 19.30 Uhr
Oper Bonn

WDR Sinfonieorchester
Oren Shevlin Violoncello
Augustin Hadelich Violine
Cristian Măcelaru Dirigent

Malika Kishino: »What the Thunder Said«
für Violoncello und Orchester
Ludwig van Beethoven: Violinkonzert op. 61
Johannes Brahms: Klavierquartett op. 25,
für Orchester gesetzt von Arnold Schönberg

Das gelassen-heitere Violinkonzert Beethovens mit Augustin Hadelich trifft auf ein Cellokonzert, das sich auf Klimakatastrophen und Weltkonflikte bezieht. Zum Schluss die Orchesterversion von Brahms' Klavierquartett mit dem berühmten folkloristischen Schlusssatz als Rausschmeißer.

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 85 / 75 / 60 / 45 / 30

Solidaritätskonzert: Ukraine

Orchester

Mo 29.8., 19.30 Uhr
Oper Bonn

Jugendsinfonieorchester der Ukraine
Dmytro Choni Klavier
Oksana Lyniv Dirigentin

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3
Denys Bocharov: Uraufführung,
Kompositionsauftrag der Deutschen Welle
Yevhen Stankovych: Sinfonie Nr. 2 »Heroische«

2017 im Rahmen des Campus-Projektes gegründet, ist das Jugendsinfonieorchester der Ukraine für seine Musiker:innen inzwischen zur Heimat geworden. Aus ihrer geografischen Heimat mussten die Jugendlichen fliehen, ihre musikalische soll Bestand haben. Wir wollen dem Orchester deshalb ermöglichen, als friedlicher Botschafter der ukrainischen Kultur aufzutreten und sein Weiterbestehen zu sichern.

€ 50 / 40 / 25

Ermöglicht durch eine Crowdfunding-Kampagne
In Kooperation mit dem Theater Bonn und dem Orchesterzentrum NRW



Coleman, Say & Sibelius

Orchester

Di 30.8., 19.30 Uhr
Kreuzkirche

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Matthias Höfs Trompete

Christian Schmitt Orgel

Tarmo Peltokoski Dirigent

Valerie Coleman: »Umoja. Anthem of Unity«
Fazil Say: Konzert für Trompete, Orgel und Orchester
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 5

2019 vergab das Philadelphia Orchestra erstmals ein Auftragswerk an eine afroamerikanische Komponistin. Valerie Coleman wählte als Titel »Umoja«, auf Swahili »Einheit«. Kombiniert wird dieses bemerkenswerte Stück mit ebenso hymnischen Werken von Fazil Say und Jean Sibelius.

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 65 / 55 / 40

Quatuor Ébène

Kammermusik

Di 30.8., 19.30 Uhr
Bundeskunsthalle, Forum

Quatuor Ébène

Joseph Haydn: Streichquartett op. 20/4

Leoš Janáček: Streichquartett Nr. 1 »Kreutzeronate«

Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett op. 110

Zum Auftakt seiner Residenz beim Beethovenfest Bonn kommt das renommierte Quatuor Ébène mit einem Programm, das intensiv berührt und bewegt. Ein pures Streichquartett-Erlebnis!

€ 40 / 30

Mit Unterstützung des Freundeskreis Beethovenfest Bonn e.V.



Leonskaja: Beethoven

Klavier

Mi 31.8., 19.30 Uhr
Pantheon Theater

[Elisabeth Leonskaja Klavier](#)

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate op. 109

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate op. 110

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate op. 111

200 Jahre Musikgeschichte, in deren Verlauf Beethovens letzte Klaviersonaten nie an Relevanz und Modernität verloren haben. Genau das weiß kaum jemand besser umzusetzen als Elisabeth Leonskaja – eine der größten Pianistinnen unserer Zeit.

€ 50 / 40 / 25

Quatuor Ébène & Fröst

Kammermusik

Mi 31.8., 19.30 Uhr
Stadttheater Rheinbach

Quatuor Ébène
Martin Fröst Klarinette

Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenquintett
KV 581

Robert Schumann: Streichquartett op. 41/2
sowie ein Jazz- und Folk-Set

Eine spielfreudige Erweiterung des Quartettes mit der Klarinette und schließlich genreübergreifende Jazz- und Folkstücke – dieses Konzert des preisgekrönten Quatuor Ébène und des experimentierfreudigen Klarinettenisten Martin Fröst ist voller überbordender Lebensfreude.

€ 35 / 25

Gefördert durch die Kreissparkasse Köln
Mit Unterstützung des Freundeskreis Beethovenfest Bonn e.V.

Nicolas Namoradze

Klavier

Do 1.9., 19.30 Uhr
Beethoven-Haus

Nicolas Namoradze Klavier

Johann Sebastian Bach: Choral »Ich ruf zu Dir«,
arr. von Ferruccio Busoni

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate op. 54

Johann Sebastian Bach: Partita Nr. 3,
arr. von Sergei Rachmaninow

Sergei Rachmaninow: Adagio aus der Sinfonie Nr. 2,
arr. von Nicolas Namoradze

Alexina Louie: »I leap through the sky with stars«

Alexander Skrjabin: Etüde op. 2/1, Acht Etüden
op. 42, Klaviersonate op. 30

Im Geiste des Mottos »Alle Menschen« ist das feinsinnige Programm dieses Konzertes von zeitloser Universalität. Es stammt vom Interpreten selbst – Nicolas Namoradze, dessen Ideenreichtum sich in seinen hochgelobten Formaten und Programmen widerspiegelt.

€ 25

Fuse Number Eleven

Jazz

Do 1.9., 19.30 Uhr
Harmonie Bonn

Daniel Karlsson Trio

Auszüge aus dem neuen Album
»Fuse Number Eleven«

Beheimatet im Jazz, überzeugt das Daniel Karlsson Trio durch ausgelassene Spiel- und Experimentierfreude. Das klingt in einem Moment nach klassischer Musik, im anderen nach Jazz, darauf nach elektronischer Musik – immer mit einer klaren nordischen Note!

€ 25

In Kooperation mit der Harmonie Bonn

Feierabendkonzerte

Kammermusik

Fr 2.9., 17 Uhr
Collegium Leoninum

Spira mirabilis

Franz Schubert: Oktett für Streicher und Bläser,
D 803

Fr 2.9., 17 Uhr
Beethoven-Haus

Spira mirabilis

George Enescu: Streichoktett op. 7

Zum Auftakt der Festival-Residenz des europäischen Orchesterkollektivs Spira mirabilis erklingen Oktette von Enescu und Schubert, im Anschluss folgt jeweils ein Gespräch mit dem Publikum. Mitreißende Kammermusik an verschiedenen Orten in Bonn als kompakte Feierabend-Konzerte!

jeweils € 25

Johannespassion

Vokal

Fr 2.9., 19.30 Uhr
Kreuzkirche

Benedikt Kristjánsson Tenor
Elina Albach Cembalo & Orgel
Philipp Lamprecht Percussion

Johann Sebastian Bach: »Johannespassion«
BWV 245, eingerichtet für Tenor, Cembalo, Orgel
und Schlagwerk

Bachs »Johannespassion« verdichtet zu intensiver Kammermusik: Benedikt Kristjánsson erzählt im intimen Rahmen die komplette Passion und singt alle Partien. Ein Projekt, das 2019 mit dem OPUS KLASSIK als »Innovatives Konzert des Jahres« ausgezeichnet wurde.

€ 30 / 25 / 15



HOMEKOMING

Wort & Musik

Fr 2.9., 19.30 Uhr
Viktoriabad

Mitglieder von Ensemble Resonanz

Spira mirabilis

Ijoma Mangold Lesung

Max Andrzejewski Komposition & Schlagwerk

Lange Konzernacht: Kammermusik, Neue Musik
und Autorenlesung

Der Publizist und Moderator Ijoma Mangold wuchs als Kind deutscher/nigerianischer Eltern in Deutschland auf. Mit Witz und Scharfsinn erzählt er seine Geschichte: Vom Heranwachsen, der späten Begegnung mit dem Vater und seiner Reise zur nigerianischen Familie. Spira mirabilis und das Ensemble Resonanz sekundieren mit klassischen sowie zeitgenössischen Interventionen. Im Anschluss: Ausklang im Café Blau.

€ 25

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Sparkasse KölnBonn

Stadtteilstiftung: Brüser Berg

Beethovenfest Inside

Sa 3.9., ab 15 Uhr
Ortsteilzentrum Brüser Berg

Mitglieder von Spira mirabilis

Diverse Kammermusik-Programme

Die Musiker:innen des Residenzorchesters Spira mirabilis sind eine ganze Woche in Bonn – Zeit genug, um an verschiedenen Orten und für alle Bürger:innen zu musizieren. An diesem Tag im Ortsteilzentrum Brüser Berg für und mit den dortigen Menschen. Mehrere Ensembles bespielen nahbar und kreativ das Areal – ein musikalischer Nachmittag für die ganze Familie.

Eintritt frei

Die Konzerte werden im Rahmen von Beethovenfest Inside mit Jugendlichen des Jugendzentrums Brüser Berg und Mitgliedern der Internationalen Frauenrunde des Nachbarschaftszentrums Brüser Berg konzipiert und durchgeführt.

Gefördert durch die Commerzbank-Stiftung

SPLASH!

Kinder & Familie

Sa 3.9., 18 Uhr (Premiere)

So 4.9., 15 Uhr

Mo 5.9., 10 Uhr (Schulvorstellung)

Di 6.9., 10 Uhr (Schulvorstellung)

Viktoriabad

Theater Marabu

Interaktive Sound- und Theater-Performance
für alle ab 8 Jahren

In der Musik-Theater-Performance »SPLASH!«
dreht sich alles um das Wasser – Quell des
Lebens. Die interaktive Performance für Jung
und Alt lädt ein, das faszinierende Thema
klanglich zu erkunden.

€ 10, ermäßigt € 8

»SPLASH!« ist eine Kooperation zwischen Theater Marabu, Beethovenfest Bonn und den Ruhrfestspielen Recklinghausen sowie der Hochschule für Musik und Tanz Köln und der Ruhr-Universität Bochum und wird gefördert im Programm Jupiter – Darstellende Künste für junges Publikum der Kulturstiftung des Bundes.

Prohaska: Mozart

Orchester

Sa 3.9., 19.30 Uhr

Universität Bonn, Aula

Ensemble Resonanz

Anna Prohaska Sopran

Riccardo Minasi Dirigent

Lisa Streich: »Händeküssen«

Wolfgang Amadeus Mozart: Arien aus

»Le nozze di Figaro« und »La clemenza di Tito«

Eivind Buene: »Langsam und Schmachkend«

Alban Berg: Drei Stücke aus der »Lyrischen Suite«

Das Kammerorchester Ensemble Resonanz verbindet ganz selbstverständlich Neue Musik mit klassischem Repertoire. In diesem Konzert werden bekannte Arien mit Starsopranistin Anna Prohaska in zeitgenössische Interpretationen des Operntheemas eingebettet.

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 65 / 55 / 40

Gefördert durch die Sparkasse KölnBonn

Zusammenarbeit mit Schulen und Universitäten

Zu »Splash!«

Wasser als performatives Hörerlebnis! In Workshops für Grundschulen machen sich Studierende der Hochschule für Musik und Tanz Köln die Besonderheiten des Rohstoffs zunutze, um bei den kleinen Besucher:innen der interaktiven Sound- und Theater-Performance »SPLASH!« neue Hör-, Denk- und Assoziationsräume zu öffnen. Wasser wird als leitendes und klingendes Material erforscht, aber auch als Rohstoff mit universeller Bedeutung, der zugleich großen Spaß mit sich bringt.

Zu »Lieder des Exils«

Die Erforschung vergessener Klänge aus der Ukraine und die Annäherung an essenzielle Identitätsfragen werden im Rahmen von »Lieder des Exils« beleuchtet. In Zusammenarbeit mit einer Schulklasse und mit professioneller Begleitung sollen die Themen des Konzertes aufgearbeitet und im Rahmen des Beethovenfestes präsentiert werden.

Grenzgänger

Marginalisierte und subversive Positionen treffen auf hochkulturelle Repräsentation. Studierende der Universität Bonn begeben sich auf die Suche nach der aktuellen Relevanz der Themen des musikalisch-literarischen Programms »HOMECOMING« im Viktoriabad und des Konzerts »Eastman c/o Villa Hammerschmidt« für ihren Alltag. Die Ergebnisse präsentieren die Studierenden in Konzerteinführungen, Podcasts und diskursiven Formaten im Kontext der Konzerte.

Zu »Gravitation«

Ein Sinfonieorchester trifft auf Hardcore, Punk, Noise und Hip-Hop. Verschiedene Bonner Schulen sind eingeladen, sich Fragen zu dieser nicht nur musikalisch, sondern auch gesellschaftlich höchst spannenden Verbindung zu stellen. Alle Projektteilnehmenden werden die Generalprobe des Konzertes »Gravitation« mit dem Beethoven Orchester Bonn und der Lyrikerin, Musikerin und Aktivistin Moor Mother besuchen.

Zweimal Acht

Orchester

So 4.9., 11 Uhr
Universität Bonn, Aula

Asasello Quartett & Friends
Ensemble Resonanz
Riccardo Minasi Dirigent

Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichoktett op. 20
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 8

In dieser Matinee präsentiert das Residenz-
orchester »Ensemble Resonanz« gemeinsam
mit einem Streichoktett rund um dem Kölner
Asasello Quartett lebensfrohe Kammermusik
von Mendelssohn und die spielerische achte
Sinfonie von Beethoven. Doppelt konzentrierte
Spielfreude in einer Matinee!

€ 55 / 40 / 30

Melnikov: Temperamente

Orchester

So 4.9., 18 Uhr
Universität Bonn, Aula

Ensemble Resonanz
Jeroen Berwaerts Trompete
Alexander Melnikov Klavier & Leitung

Ludwig van Beethoven: Alla inghrese quasi un
Capriccio op. 129, »Die Wut über den verlorenen
Groschen«

Paul Hindemith: Thema mit vier Variationen für
Klavier und Orchester, »Die vier Temperamente«

Dmitri Schostakowitsch: Konzert für Klavier,
Trompete und Streichorchester op. 35

Im gemeinsamen Konzert des Residenz-Pianisten
Alexander Melnikov mit dem Ensemble Resonanz
erklingen Werke unterschiedlichster Komponisten
Was diese heterogenen Stücke verbindet, ist die
präzise Darstellung der Vielfalt menschlicher
Emotionen.

17.15 Uhr Konzerteinführung

€ 55 / 40 / 30

ORFEO

Kammermusik

So 4.9., 18 Uhr
St. Hildegard Mehlem

Ensemble CONTINUUM

Claudio Monteverdi: »L'Orfeo«. Favola in musica, Fassung für vier Instrumentalist:innen

Das Ensemble CONTINUUM realisiert eine kammermusikalische Fassung von Claudio Monteverdis berühmter Oper »L'Orfeo«, reduziert auf vier Multi-Instrumentalist:innen. Die Barockoper als hochdramatisches Instrumental-Destillat von packender Intensität.

€ 40

In Kooperation mit der Bürgerstiftung Rheinviertel

vision string quartet

Kammermusik

So 4.9., 18 Uhr
Steigenberger Grandhotel Petersberg

vision string quartet

Antonín Dvořák: Streichquartett op. 106 sowie ausgewählte Stücke aus dem neuen Album »Spectrum«

Das Zusammenspiel von Licht, Raum und Klang ist in der Rotunde auf dem Petersberg einzigartig. Mit dem überschwänglichen Streichquartett von Dvořák und einem funkelnden Kaleidoskop aus Eigenkompositionen des vision string quartet wird das Konzert ein besonderes Erlebnis.

€ 40

Gefördert durch die Kreissparkasse Köln

Phantasmagorie

Kammermusik

Di 6.9., 19.30 Uhr
Volksbank-Haus

Trio Solaris

Ludwig van Beethoven: Klaviertrio op. 97
»Erzherzog-Trio«
Bent Sørensen: »Phantasmagoria«
Maurice Ravel: Klaviertrio

Zentrale Werke der Trio-Literatur kombiniert mit einer Komposition des 21. Jahrhunderts: Das Trio Solaris widmet sich in seinem Programm der Erweiterung der Erkenntnis durch das Unbekannte. Konzerthighlight ist Bent Sørensens musikalisches Schattenspiel »Phantasmagoria«.

€ 40

Gefördert durch die Volksbank Köln Bonn eG

Melnikov: Many Pianos

Klavier

Di 6.9., 19.30 Uhr
Rhein Sieg Forum

Alexander Melnikov Cembalo, Hammerflügel, Klavier

Werke vom Barock bis zur Moderne, gespielt auf drei verschiedenen Tasteninstrumenten, u. a. von **Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy, Frédéric Chopin** und **Alfred Schnittke**

Alexander Melnikov ist ein sensationell vielseitiger Pianist: Er beherrscht nicht nur das moderne Repertoire, sondern ebenso das historische Hammerklavier- sowie das Cembalospiel. Dies alles präsentiert er in seinem Projekt »Many Pianos« – eine Zeitreise durch drei Jahrhunderte Klaviermusik.

€ 40 / 35 / 25

Gefördert durch die Kreissparkasse Köln

Dunkelkonzert

Beethovenfest Inside

Mi 7.9., 18.30 und 22 Uhr
Brotfabrik

vision string quartet

Werke von **Jürg Frey**, **Samuel Barber**,
Dmitri Schostakowitsch und **Maurice Ravel**

Wie verändert sich unsere Wahrnehmung,
wenn wir nichts mehr sehen? Antwort
gibt das Streichquartett-Konzert mit dem
vision string quartet in der Brotfabrik,
das in absoluter Dunkelheit stattfindet.
Eine sinnliche Grenzerfahrung.

€ 25

Die Konzerte werden im Rahmen von Beethovenfest
Inside mit blinden und sehbehinderten Menschen aus
Bonn und der Umgebung konzipiert und durchgeführt.
Gefördert durch den Diversitätsfonds NRW und die
Commerzbank-Stiftung

JUDAS

Vokal

Mi 7.9., 19.30 Uhr
Viktoriabad

Benedikt Kristjánsson Tenor & Konzept
Elina Albach Cembalo & Orgel
Liam Byrne Gambe
Philipp Lamprecht Percussion
Clara Blessing Oboe

Musikalisch-literarisches Konzertformat mit Aus-
zügen aus Kantaten und Passionen von **Johann**
Sebastian Bach sowie aus **Amos Oz'** Roman »Judas«

Judas als der Verräter, Feigling, Bösewicht?
Ausgehend vom zentralen Rezitativ des Judas
aus der »Matthäusp passion« entwickelt der Tenor
und Residenzkünstler Benedikt Kristjánsson eine
andere Sichtweise auf die Passionsgeschichte.
Mit Musik von Bach und Texten von Amos Oz
erschafft er ein anrührendes Seelengemälde.

Nachgespräch

€ 25

Melnikov & Faust: Beethoven

Kammermusik

Mi 7.9., 19.30 Uhr
Kleine Beethovenhalle

Isabelle Faust Violine
Alexander Melnikov Hammerflügel

Ludwig van Beethoven: Violinsonate op. 23
Ludwig van Beethoven: Violinsonate op. 24
»Frühlingssonate«
Ludwig van Beethoven: Violinsonate op. 96

Seit fast zwanzig Jahren musizieren Isabelle Faust und Alexander Melnikov schon zusammen – eine perfekt gewachsene Partnerschaft für die Duo-Sonaten von Ludwig van Beethoven, gespielt auf historischen Instrumenten.

€ 55 / 40 / 30

Campus-Konzert: Osteuropa

Orchester

Do 8.9., 19.30 Uhr
Plenarsaal

Mitglieder von belarussischen, ukrainischen
und deutschen Chören
Projektensembles aus belarussischen, ukrainischen
und deutschen Instrumentalist:innen
Vitali Alekseenok Dirigent/künstl. Leitung

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 »Sinfonia
eroica«, arr. für Kammermusik-Ensembles
Olga Podgayskaya: »The Sky of Mary« (UA),
Kompositionsauftrag der Deutschen Welle

Ursprünglich als Begegnungsprojekt mit emigrierten belarussischen Musiker:innen geplant, bringt das Projekt im Angesicht der aktuellen Entwicklungen Künstler:innen aus Osteuropa und Deutschland zusammen. Im ehemaligen Plenarsaal erklingt neben der »Heroischen« eindringliche Vokalmusik von Widerstand, Aufbruch und Hoffnung.

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 25
Gefördert durch die Deutsche Welle

Spira mirabilis: Pastorale

Orchester

Do 8.9., 19.30 Uhr
Pantheon Theater

Fr 9.9., 19.30 Uhr
Rhein Sieg Forum

Spira mirabilis

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6
»Sinfonia pastorale«
und Gespräch mit dem Publikum

Die Aufführung von Beethovens »Pastorale« mit Spira mirabilis verspricht eine besondere Sicht auf diese bekannte Sinfonie. Mit seinem einzigartigen musikalischen Ansatz lässt das Residenzorchester das Werk neu erklingen und bietet Gelegenheit, das Gehörte gemeinsam zu reflektieren.

jeweils € 40 / 35 / 25

Das Konzert in Bonn wird gefördert durch die Bürger für Beethoven e.V.

jeweils € 40 / 35 / 25

Das Konzert in Siegburg wird gefördert durch die Kreissparkasse Köln.

Lost in Beethoven

Klavier

Do 8.9., 19.30 Uhr
Viktoriabad

So 11.9., 18 Uhr
Beethoven-Haus

Mathias Halvorsen Klavier

Konzertantes Labyrinth durch alle 32
Klaviersonaten von **Ludwig van Beethoven**

Bei diesem ungewöhnlichen Konzerterlebnis begibt sich das Publikum auf den Weg durch ein musikalisches Labyrinth, bestehend aus allen 32 Klaviersonaten Beethovens. Der Weg führt von Sonate zu Sonate, das Ergebnis ist eine einzigartige Reise durch Beethovens Universum.

jeweils € 25

Beethoven Moves!

Tanz & Performance

Fr 9.9., 19.30 Uhr

Sa 10.9., 16 und 19.30 Uhr

Universität Bonn, Aula

Beethoven Orchester Bonn

Jugendliche aus Medellín (Kolumbien),

Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis

Dirk Kaftan Dirigent

Anselm Dalferth Regisseur

Performance mit Tanz, Musik und Rap
zu **Ludwig van Beethovens** Sinfonie Nr. 5

»Beethoven Moves!« präsentiert Beethovens fünfte Sinfonie, wie man sie noch nie erleben konnte: Als eine Geschichte darüber, dass es sich lohnt, aufzustehen und sich einzusetzen für seine Ziele und Träume – mit akrobatischem Breakdance, berührenden Texten, spannenden Bildern und unbändiger Energie.

€ 30 / 25 / 15

Eine Veranstaltung der Don Bosco Mission Bonn in Zusammenarbeit mit dem Beethoven Orchester und dem Beethovenfest Bonn.

Nach einer Idee und unter Projektleitung von Rita Baus



CREDO

Vokal

Fr 9.9., 19.30 Uhr

Kreuzkirche

Kantorei und Orchester der Kreuzkirche Bonn

Marcus Schinkel Trio

Karin Freist-Wissing Dirigentin

Marcus Schinkel: »CREDO in unum MUNDUM«. Messe für Jazztrio, Chor, Orchester, vier klassische Solostimmen und vier Sänger:innen aus Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus auf der Grundlage von Ludwig van Beethovens Credo aus der »Missa solemnis«

Was glaube ich, was glaube ich nicht, was leitet mich? Gerade in Beethovens »Missa solemnis« wird diese Frage musikalisch-eindringlich gestellt. Marcus Schinkel, Jazzpianist und Komponist, hat Beethovens Musik auf geniale Weise erweitert und als interreligiöse Messe geöffnet.

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 30 / 25 / 15

In Kooperation mit der Musik der Kreuzkirche Bonn

60

Fabian Müller: Schubert

Klavier

Fr 9.9., 19.30 Uhr

Beethoven-Haus

Fabian Müller Klavier

Franz Schubert: Klaviersonate D 958

Franz Schubert: Klaviersonate D 959

Franz Schubert: Klaviersonate D 960

Der preisgekrönte Bonner Pianist Fabian Müller mit den drei letzten Klaviersonaten von Schubert: Diese Spätwerke des mit nur 31 Jahren viel zu jung verstorbenen Kompositionsgenies gehören zum Tiefsten und Schönsten, was die Klavierliteratur zu bieten hat.

€ 40

61



Lieder des Exils

Vokal

Fr 9.9., 19.30 Uhr
Viktoriabad

Mariana Sadovska Gesang

Max Andrzejewski Schlagzeug & Komposition

David-Maria Gramse, Grégoire Simon Violine

Andreas Arend Theorbe

Liam Byrne Gambe

James Banner Kontrabass

Marta Zapparoli Live-Electronics & Soundinstallation

Elisa Erkelenz Kuratorin & Dramaturgin

»Songs of Wounding«

Alte und neue Lieder des Exils aus der Ukraine

Von ungewollt tragischer Aktualität ist das Projekt »Songs of Wounding« von Mariana Sadovska. Seit Jahren sammelt die ukrainische Sängerin Lieder über Verlust und Zerstörung ihrer Heimat, die sie neu arrangiert und in die heutige Zeit überführt.

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 30

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes

Eastman c/o Villa Hammerschmidt

Klavier

Sa 10.9., 16 und 19.30 Uhr
Villa Hammerschmidt

Kai Schumacher Klavier

Mirela Zhulali Klavier

Benedikt ter Braak Klavier

Itxaso Etxeberria Klavier

Julius Eastman: »Gay Guerrilla«
und »Evil Nigger« für vier Klaviere

Julius Eastman war Grenzgänger zwischen der »Uptown-Avantgarde« und der »Downtown-Bohème« im New York der 1980er-Jahre. Der offensive Umgang mit der eigenen Identität als homosexueller Afroamerikaner wurde zum Kern seines künstlerischen Schaffens – zwei Wegweisende Werke zwischen Pop, Minimal und Avantgarde interpretiert als Rauminstallation im Bonner Pendant zum Weißen Haus.

Eintritt frei, Anmeldung über www.beethovenfest.de
Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes

Zwischenwelten

Tanz & Performance

Sa 10.9., 19.30 Uhr

Di 13.9., 19.30 Uhr

Oper Bonn

Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg

Demis Volpi Choreographie

»The little match girl passion«

Musik von **David Lang** für vier Stimmen

Gil Harush Choreographie

Wooden Elephant

»don't look at the jar«

Musik von **SOPHIE**, arr. für Streichquintett

Die betörend von David Lang vertonte Geschichte des »Mädchens mit den Schwefelhölzern« trifft auf den emanzipatorischen Gestus und musikalischen Befreiungsschlag der Künstlerin SOPHIE, ein Tanzabend rund um Außenseitertum, Mut und Befreiung.

jeweils 18.45 Uhr Einführung

€ 51,70 / 39,40 / 28,60 / 22 / 11 inkl. Gebühren
(Vorverkauf über das Theater Bonn)

Eine Koproduktion der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg und des Beethovenfestes Bonn sowie eine Gastspielkooperation zwischen dem Beethovenfest Bonn und dem Theater Bonn

vision string quartet: Spectrum

Kammermusik

Sa 10.9., 19.30 Uhr
Straßenbahnhalle Dransdorf

vision string quartet

Eigene Pop-Kompositionen der Quartettmitglieder aus dem Album »Spectrum«

Die vier Musiker des vision string quartet sind Grenzgänger, die virtuos zwischen klassischen Streichquartett-Kompositionen sowie Jazz- und Pop-Arrangements wechseln. In der einzigartigen Atmosphäre der Straßenbahnhallen in Dransdorf spielen sie ihre eigene Pop-Musik mitsamt entsprechender Inszenierung.

€ 35 / 25

Gefördert durch die Stadtwerke Bonn

Winterreise perpetuum

Vokal

Sa 10.9., 19.30 Uhr (Anfang)
Viktoriabad

So 11.9., 18 Uhr (Ende)
Kleine Beethovenhalle

Benedikt Kristjánsson Tenor
Fabian Müller Klavier

Franz Schubert: »Winterreise«. Liederzyklus

Mit seiner 24h-Performance destilliert der Tenor Benedikt Kristjánsson den Kern des romantischen Liederzyklus: Er begibt sich auf eine einsame und gefährliche Reise und macht sich nach dem konzertanten Zyklus im Viktoriabad alleine und unablässig singend, begleitet nur von einer Kamera, auf den Weg durch die Stadt. Nach 24 Stunden hören wir in der Kleinen Beethovenhalle den Pilgerer wieder – gezeichnet von den Erfahrungen des Tages. Eine echte Manifestation der »Winterreise«.

€ 40 (Samstag)

€ 25 (Sonntag)

Gefördert durch die Kunststiftung NRW

Chin Chin: Yeah!

Party

Sa 10.9., 22 Uhr

Café Blau

CHIN CHIN

»Music makes the people come together, yeah!«

Das vierköpfige Bonner Performance-Kollektiv CHIN CHIN verbindet queere Clubkultur mit visueller Kunst, Drag Art und Musik. Gegründet 2018 in Bonn, feiert CHIN CHIN in wechselnden Club-Locations in der Stadt und mittlerweile auch weit darüber hinaus. Für das Beethovenfest bespielen sie zum ersten Mal den Festivaltreffpunkt Café Blau und Viktoriabad. Und wie bei allen bisherigen Veranstaltungen gilt: »Come as you are« und »Be kind, spread love«!

€ 10 (Einheitspreis)

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes



Lavender Paths

Tanz & Performance

So 11.9., 18 Uhr
Bundeskunsthalle, Forum

Malion Quartett
Olympia Bukkakis Performance
Daniel Pfluger Regie

Szenisch-musikalische Performance zu Musik von **Ludwig van Beethoven, John Adams, Robert Schumann, Bryce Dessner und Caroline Shaw**

Wie eine ungeplante Intervention beginnt die szenisch-musikalische Performance »Lavender Paths« bei der Dragqueen Olympia Bukkakis auf das Malion Quartett trifft. Stück für Stück kommt sie den Musiker:innen, der Musik und sich selbst näher – ein faszinierende konzertante Metamorphose.

Nachgespräch

€ 25

In Kooperation mit der Bundeskunsthalle
Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes

Post Klassik Vertikal

Kammermusik

So 11.9., 18 Uhr
Post Tower

Musiker von PODIUM Esslingen
vision string quartet
Trio Solaris

Werke von **Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy, Antonín Dvořák, Lili & Nadia Boulanger, Julius Eastman u. a.**
sowie Pop-Arrangements

Post Klassik Vertikal: Der Name wird Programm. Wir tauchen ein in eine »Post-Welt«, jenseits der klassischen Konventionen, wechseln mit rasenden Fahrstühlen die Musiken. Zuschauer werden zu vertikalen Wanderern zwischen musikalischen Welten und stellen sich live ihr Programm ständig neu zusammen.

€ 40

Eine Veranstaltung der Deutsche Post DHL Group
in Zusammenarbeit mit dem Beethovenfest Bonn

Lebenslieder

Vokal

Di 13.9., 19.30 Uhr
Volksbank-Haus

VOX BONA Kammerchor der Kreuzkirche Bonn
Karin Freist-Wissing Dirigentin

Gustav Mahler/Clytus Gottwald:
»Ich bin der Welt abhanden gekommen«
Arnold Schönberg: »Friede auf Erden«
Kim André Arnesen: »Infinity«
Josef Gabriel Rheinberger: »Abendlied«
und weitere Werke

Dieses Programm von VOX BONA ist eine musikalische Reise durch existenzielle menschliche Gefühle, dargestellt als immersives Konzerterlebnis. Die Gesänge erklingen in einem überraschenden Ablauf über mehrere Ebenen des Volksbankhauses – eine packende musikalische Erfahrung.

€ 40

Lucas & Arthur Jussen

Klavier

Mi 14.9., 19.30 Uhr
Oper Bonn

Lucas & Arthur Jussen Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate für zwei Klaviere KV 448
Franz Schubert: Fantasie für Klavier
zu vier Händen D 940
Maurice Ravel: »La valse«
Igor Strawinsky: »Le sacre du printemps«

Ungeachtet ihres jungen Alters sind die beiden niederländischen Brüder Lucas und Arthur Jussen längst Teil der internationalen Konzertszene und werden von Presse und Publikum gefeiert. Grandios an diesem Klavierduo sind das ans Telepathische grenzende pianistische Einvernehmen und der außergewöhnliche Sinn für den Klang.

€ 65 / 55 / 40
Gefördert durch dhpg



RUNthrough

Tanz & Performance

Mi 14.9., 19.30 Uhr

Do 15.9., 19.30 Uhr

Viktoriabad

CocoonDance

Rafaële Giovanola Choreografie

Franco Mento Live-Elektronik

Neues Tanzprojekt; Kooperation mit Sportler:innen

»RUNthrough« ist ein Projekt kollektiver künstlerischer Forschung, das den Grundstein für eine auf Dialog und Vielfalt basierende Produktion bildet. Ein Ansatz, den das in Bonn ansässige deutsch-schweizerische Ensemble bereits mehrfach erprobt hat, indem es sich zum Beispiel die Körpergrammatiken von Parkour und Break, Krump und Thai-boxen angeeignet hat.

Nachgespräch

€ 25

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes

Workshops

Zu »Bühne frei!«

Bühne frei für den Nachwuchs! Jugendliche werden in intensiven Workshops durch Coaches der Deutschen Welle und des Beethovenfestes für den ganz großen Auftritt vorbereitet: Als Moderator:innen sind sie verantwortlich für »Bühne frei für Beethoven« und führen Publikum ebenso wie Künstler:innen durch den Tag.

Zu »RUNthrough«

Das Verständnis von Körper und die Umdeutung von alltäglichen Bewegungsmustern in Elemente des Tanzes soll in der Tanzperformance »RUNthrough« erprobt werden. In unserem interaktiven Workshop wird die Cocoon Dance Company mit Jugendlichen zu diesen Themen arbeiten.

AzuBe

Teamarbeit und Kommunikation sind nicht nur Basis von musikalischer Zusammenarbeit, sondern auch Grundprinzipien jedes erfolgreichen Unternehmens. Um beides zu stärken, ermöglichen Bonner Unternehmen ihren Auszubildenden mit diesem Workshop eine besondere Teambuilding-Maßnahme: Durch praktisches und musikalisches Austesten werden die Strukturen der Firma neu beleuchtet.

Friends & Enemies

Kammermusik

Mi 14.9., 19.30 Uhr
Burg Namedy

Max Volbers Blockflöte
Alexander von Heißen Cembalo
Adrian Cygan Barockcello

Werke von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Johann Mattheson, Georg Friedrich Händel, Henry Purcell u. a.

Wenn Musiker der Barockzeit aufeinandertrafen, konnte so ziemlich alles passieren: Von tiefer Verehrung, Patenschaften und familiären Freundschaften bis hin zu Missgunst, dem Duell mit dem Degen oder dem beleidigten Sprung aus dem Fenster (!) war nahezu alles denkbar. Ein Konzertprogramm mit Musik und Anekdoten befreundeter und weniger gut befreundeter Komponisten ...

€ 30

In Kooperation mit den Konzerten Burg Namedy und dem Deutschen Musikrat / Deutschem Musikwettbewerb
Gefördert durch die LTS Lohmann Therapie-Systeme AG

Uraufführung: Land of Winter

Orchester

Do 15.9., 19.30 Uhr
Universität Bonn, Aula

Alarm Will Sound
Alan Pierson Dirigent

Donnacha Dennehy: »Land of Winter«
für gemischtes Ensemble, Uraufführung

Die New York Times bezeichnet Alarm Will Sound als »eines der vitalsten und originellsten Ensembles der amerikanischen Musikszene«. Sein Markenzeichen ist die innovative Darbietung zeitgenössischer Musik – zu erleben bei der Uraufführung des neuen Werkes des irisch-amerikanischen Komponisten Donnacha Dennehy. Eine Musik, die auf sinnliche Weise Minimalismus, Spektralismus und irische Klangeinflüsse verbindet.

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 40 / 35 / 25

Gefördert durch die Kunststiftung NRW

Fokus: Hans Suh

Klavier

Do 15.9., 19.30 Uhr
Telekom Forum

Kammerorchester
Hans Suh Klavier & Leitung
(1. Preisträger der International Telekom
Beethoven Competition Bonn 2021)

Edward Elgar: Serenade für Streicher op. 20
Astor Piazzolla: »Les Cuatro Estaciones Porteñas«
für Violine und Streicher
Hans Suh: »Broadway (New York)« für Klavier op. 8b,
Uraufführung
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4,
Fassung für Klavier und Streicher von Hans Suh

Der Gewinner der International Telekom Beethoven Competition Bonn erhält die Möglichkeit, ein eigenes Konzert beim Beethovenfest zu gestalten. Keiner könnte dafür besser geeignet sein als der vielseitige Südkoreaner Hans Suh: Er präsentiert sich nicht nur als Pianist, sondern auch als Komponist und Dirigent.

€ 40 / 35 / 25

Eine Veranstaltung der Deutsche Telekom AG in Zusammenarbeit mit dem Beethovenfest Bonn

Gravitation

Orchester

Fr 16.9., 19.30 Uhr
Oper Bonn

Beethoven Orchester Bonn
Wooden Elephant
Moor Mother Sängerin
Dirk Kaftan Dirigent

Moor Mother: »Analog Fluids Of Sonic Black Holes«
für Sprechgesang, Streichquintett und Sinfonie-
orchester, arr. von Ian Anderson, Uraufführung
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7

Das neueste Album der Lyrikerin, Musikerin und
Aktivistin Moor Mother in einer Bearbeitung für
Orchester und Solistin trifft auf Anton Bruckners
monumentale siebte Sinfonie. Eine außergewöhn-
liche Paarung zweier dichter, schwerer und zugleich
schwebender Werke, die sich in ihrer radikalen
Unterschiedlichkeit begegnen.

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 65 / 56 / 45 / 36 / 25

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes

80



Kadesha: Beethoven

Orchester

Fr 16.9., 19.30 Uhr
Universität Bonn, Aula

Aurora Orchestra
Jonian Ilias Kadesha Violine & Leitung

Ludwig van Beethoven: Violinsonate op. 47
»Kreutzeronate«, Fassung für Violine und
Streichorchester

Joseph Bologne, Chevalier de Saint-Georges:
Violinkonzert Nr. 10

Grażyna Bacewicz: Konzert für Streichorchester

Der Ausnahmegeiger Jonian Ilias Kadesha präsentiert Beethovens »Kreutzeronate«, ursprünglich komponiert für den dunkelhäutigen Geiger George Bridgetower. Kombiniert wird dies mit einem Violinkonzert von Joseph Bologne, Sohn einer Sklavin, und einem Werk der polnischen Komponistin Grażyna Bacewicz.

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 55 / 40 / 30

Gefördert durch Comma Soft AG

Orient <> Okzident

Kammermusik

Fr 16.9., 19.30 Uhr
Bonner Münster

Sebastian Kändler-Blessing Organist
Alarm Will Sound
Outernational: Golnar Shahyar, Mona Matbou Riahi,
Mahan Mirarab

Orgelwerke von Barock bis Moderne

Hans Thomalla: »Harmoniemusik« für Ensemble

Kaan Bulak: »HAIN« für Orgel & Elektronik

In diesem Sonderkonzert des Beethovenfestes zur Wiedereröffnungssaison des Bonner Münsters steht die renovierte Klais-Orgel im Mittelpunkt eines Programms, das spirituelle Musik zwischen dem europäischen und arabischen Kulturraum zum klingen bringt. Mit einem Dialog verschiedener Ensembles und Solisten aus den beiden musikalischen Welten wird der gesamte Kirchenraum bespielt. Die Orgel bildet dabei eine klangliche Brücke zwischen den Kulturen.

€ 45

In Kooperation mit der Münsterbasilika St. Martin
Ermöglicht dank der großzügigen Förderung der
Bechtle GmbH & Co. KG



Quatuor Ébène & Friends

Kammermusik

Fr 16.9., 19.30 Uhr
Kursaal Bad Honnef

Quatuor Ébène
Raphaël Pagnon Viola
Yumin Lee Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett
KV 387

Richard Strauss: Streichsextett aus der Oper
»Capriccio«

Peter Tschaikowski: Streichsextett op. 70
»Souvenir de Florence«

Der Jugendstil-Kursaal in Bad Honnef ist ein Kleinod, das in eine andere Zeit entführt – ebenso wie die Musik des Konzertes: Das Sextett aus Strauss' Oper »Capriccio« erinnert musikalisch an das späte 19. Jahrhundert, während Tschaikowski seine Hörer in das Florenz von 1890 mitnimmt.

€ 50 / 40 / 25

In Kooperation mit dem Kulturring Bad Honnef e.V.

Gefördert durch die Kreissparkasse Köln

Mit Unterstützung des Freundeskreis Beethovenfest Bonn e.V.

Tessellatum

Orchester

Fr 16.9., 22 Uhr
Viktoriabad

Alarm Will Sound
Alan Pierson Dirigent

Donnacha Dennehy: »Tessellatum« für Gambe,
Viola und Streicher

Eine Late-Night mit repetitiven Pattern und schwebenden Klängen: Das einzigartige amerikanische Ensemble Alarm Will Sound präsentiert mit »Tessellatum« ein immersives Werk für elektronisch erweiterte Gamben und räumlich verteilte Streicher, das durch seine sphärische Schönheit unter die Haut geht.

€ 25

Gefördert durch die Kunststiftung NRW

Alle Menschen?

Diskurs

Sa 17.9., 11 Uhr
Viktoriabad

Diskussion und Verabschiedung des ersten Manifests als Grundlage für zukünftige Diversitätsziele des Festivals
Die Teilnehmer:innen werden später bekannt gegeben.

Das Beethovenfest möchte die Stimmen der Minderheiten und Subkulturen in die klassische Kunstmusik integrieren und sich öffnen für »alle Menschen«: bei der Programmgestaltung, der Auswahl der Künstler:innen und in der Ausrichtung auf ein breitgefächertes Publikum. Dazu hat es ein Manifest erarbeitet – als Leitlinie für den klassischen Konzertbetrieb. Im Rahmen des Symposiums wird diese Selbstverpflichtung von Protagonisten des Musiklebens vor dem Hintergrund der aktuellen Debatte um Diversität überprüft.

Eintritt frei

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes

Quatuor Ébène & Altstaedt

Kammermusik

Sa 17.9., 16 Uhr
Universität Bonn, Aula

Quatuor Ébène
Nicolas Altstaedt Violoncello

Johannes Brahms: Streichquartett op. 67
Franz Schubert: Streichquintett D 956

Schuberts Streichquintett, komponiert 1828 zwei Monate vor seinem Tod, gilt als Juwel der Kammermusik. Zu den Musikern des Quatuor Ébène gesellt sich Nicolas Altstaedt, einer der vielseitigsten und gefragtesten Cellisten unserer Zeit. Eine absolute Sternstunde!

€ 40

Mit Unterstützung des Freundeskreis Beethovenfest Bonn e.V.

Abschlusskonzert: Fantastique

Orchester

Sa 17.9., 18 Uhr
Telekom Forum

Aurora Orchestra
Renaud Capuçon Violine
Julia Hagen Violoncello
Kit Armstrong Klavier
Nicholas Collon Dirigent

Ludwig van Beethoven: »Trippelkonzert« op. 56
Hector Berlioz: »Symphonie fantastique« op. 14

Ein Orchester, das komplette sinfonische Werke auswendig spielt? Für viele unvorstellbar, aber für das in London beheimatete Aurora Orchestra eine Selbstverständlichkeit. Das Ergebnis: Konzentration auf das Wesentliche und ein kommunikatives Feuerwerk als krönender Abschluss des Festivals!

€ 115 / 80 / 50

Beethovenfest x Electronic Beats

Party

Sa 17.9., 22 Uhr
Telekom Forum

Alarm Will Sound

Alan Pierson Dirigent

Electronica Act in Kooperation mit Telekom
Electronic Beats (wird zu einem späteren
Zeitpunkt bekannt gegeben)

Das US-amerikanische Residenzensemble Alarm Will Sound hat sich auch mit innovativen Bearbeitungen von legendären Electronica-Stücken international einen Namen gemacht. Bei der konzertanten Abschlussparty des Beethovenfestes performen sie u. a. Werke von Aphex Twin, Jlin und Tim Exile. Im Anschluss steigt die große Party mit einem Electronica-Hauptact des Abends, kuratiert von Telekom Electronic Beats.

€ 30

Ein Projekt mit der Deutschen Telekom / Electronic Beats
Der Auftritt von Alarm Will Sound wird gefördert durch die
Kulturstiftung des Bundes

Wir danken der



Ihr Weg zum Ticket

Unser neuer Vertriebspartner für Tickets ist egocentric systems.

Ihre Tickets erhalten Sie wie folgt:

Online unter www.beethovenfest.de
oder per QR Code
Telefonisch unter +49 (0)228 - 20 10 3 44
(Mo-Fr 9-17 Uhr)



Beim Kauf von Tickets über unseren Webshop fallen keine Vorverkaufsgebühren an. Beim Kauf von Tickets über die Hotline verstehen sich die Preise zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr.

Allgemeine Hinweise

ABENDKASSE

Verbleibende Restkarten sind 60 Minuten (bei Veranstaltungen mit Einführung bereits 90 Minuten) vor Konzertbeginn an der Spielstätte erhältlich.

ANFAHRT ZUM KONZERT

Die Eintrittskarten gelten in diesem Jahr nicht als Fahrschein im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS).

ERMÄSSIGUNGEN

Kinder ab drei Jahren, Schüler:innen, Studierende/ Auszubildende/Teilnehmende am Bundesfreiwilligen- dienst bis 30 Jahre, Arbeitslose, Bonn-Ausweis- Inhaber:innen sowie Schwerbehinderte erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Kartenpreis. Ist im Schwerbehindertenausweis ein »B« vermerkt, erhält die Begleitperson eine Freikarte. Der jeweilige Ermäßigungsnachweis ist bei der Einlasskontrolle unaufgefordert vorzuzeigen. Besucher:innen, die unberechtigt im Besitz einer ermäßigten Karte sind, werden nur nach Zahlung des Differenzbetrages eingelassen.

Impressum

Internationale Beethovenfeste Bonn gGmbH
Kurt-Schumacher-Straße 3
53113 Bonn

+49 (0)228 201030
info@beethovenfest.de
beethovenfest.de

Intendant
(für den Inhalt verantwortlich)
Steven Walter

Kaufmännischer Geschäftsführer
Dr. Michael Gassmann

Redaktion
Dr. Annette Semrau
Sylvia Kolbe

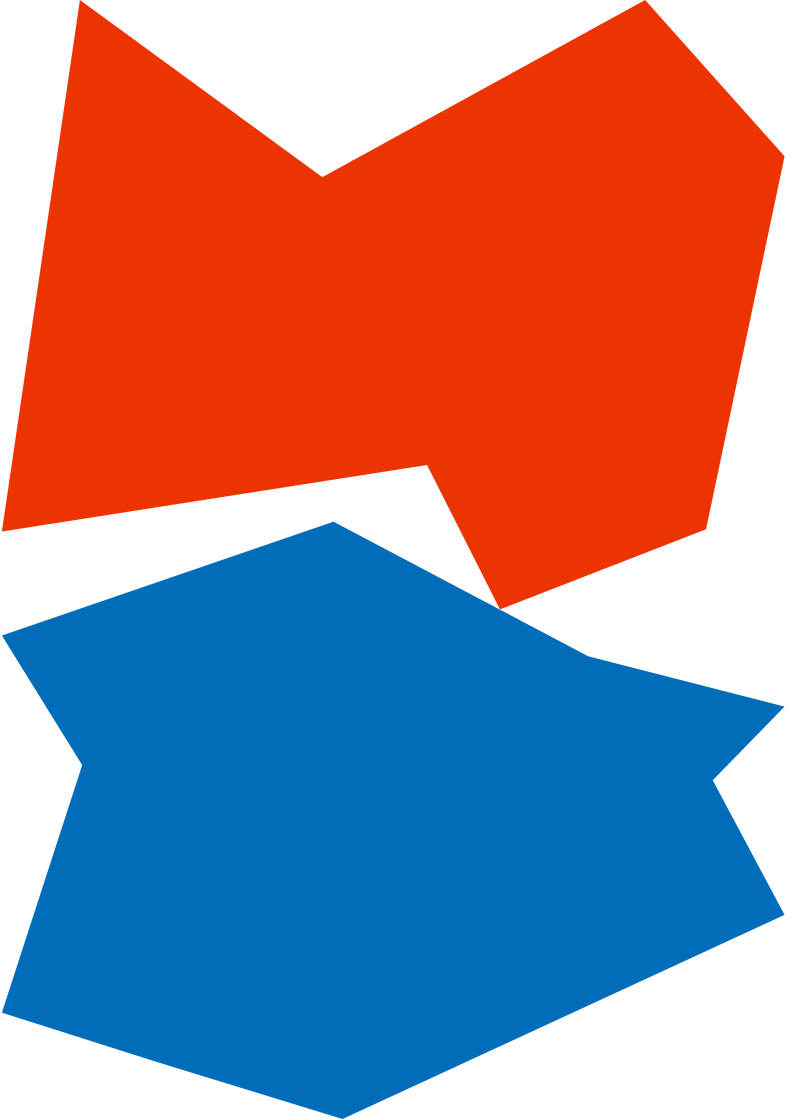
Lektorat
Heidi Rogge

Konzept und Gestaltung
BOROS

Druck
inpuncto:asmuth druck + medien GmbH

Bildnachweise
S. 2 Neda Navaee, S. 6 istockphoto.de, S. 8 Nailya Bikmurzina,
S. 10 Sonja Werner, S. 12 Harald Hoffmann, S. 18 Claudia Pahl,
S. 29 Thomas Scheider, S. 32 Marco Borggreve, S. 39 Antja Taiga
Jandrig, S. 59 Judith Doeker, S. 62 Arnaud Ele/Outernational,
S. 69 Chin Chin, S. 74 Caroline Minjolle, S. 81 UV Lucas,
S. 84 Julien Mignot

beethovenfest.de



Do 25. 8.

Prolog: Heiliger Dankgesang
19.30 Uhr, Bonner Münster

Fr 26. 8.

Eröffnungskonzert: Eroica
19.30 Uhr, Oper Bonn

Ludwig BÄM Beethoven
22 Uhr, Oper Bonn, Foyer

Sa 27. 8.

Eröffnungsfest: Bühne frei
12–18 Uhr, Bonner Innenstadt

Garanča & Pappano:
Scheherazade
19.30 Uhr, Oper Bonn

Late Night: Mittendrin
22 Uhr, Pantheon

So 28. 8.

Uraufführung: 999
11 Uhr, Oper Bonn

Liedmatinee:
Damals lebte mein Herz
11 Uhr, Beethoven-Haus

Geheimkonzert
16 Uhr, Ort noch geheim

40 Stimmen
18 Uhr, Kreuzkirche

Hadelich: Beethoven
19.30 Uhr, Oper Bonn

Geheimkonzert
19 Uhr, Ort noch geheim

Mo 29. 8.

Solidaritätskonzert: Ukraine
19.30 Uhr, Oper Bonn

Di 30. 8.

Coleman, Say & Sibelius
19.30 Uhr, Kreuzkirche

Quatuor Ébène
19.30 Uhr, Bundeskunsthalle,
Forum

Mi 31. 8.

Leonskaja: Beethoven
19.30 Uhr, Pantheon

Quatuor Ébène & Fröst
19.30 Uhr, Stadttheater
Rheinbach

Do 1. 9.

Nicolas Namoradze
19.30 Uhr, Beethoven-Haus

Fuse Number Eleven
19.30 Uhr, Harmonie Bonn

Fr 2. 9.

Feierabendkonzert
17 Uhr, Collegium Leoninum

Feierabendkonzert
17 Uhr, Beethoven-Haus

Johannespassion
19.30 Uhr, Kreuzkirche

HOMECOMING
19.30 Uhr, Viktoriabad

Sa 3. 9.

Stadtteilstadt: Brüser Berg
ab 15 Uhr, Ortsteilzentrum
Brüser Berg

Premiere: SPLASH!
18 Uhr, Viktoriabad

Prohaska: Mozart
19.30 Uhr, Universität Bonn,
Aula

So 4. 9.

Zweimal Acht
11 Uhr, Universität Bonn,
Aula

SPLASH!
15 Uhr, Viktoriabad

Melnikov: Temperamente
18 Uhr, Universität Bonn,
Aula

ORFEO
18 Uhr, St. Hildegard Mehlem

vision string quartet
18 Uhr, Steigenberger
Grandhotel Petersberg

Mo 5. 9.

Schulvorstellung: SPLASH!
10 Uhr, Viktoriabad

Di 6. 9.

Schulvorstellung: SPLASH!
10 Uhr, Viktoriabad

Phantasmagorie
19.30 Uhr, Volksbank-Haus

Melnikov: Many Pianos
19.30 Uhr, Rhein Sieg Forum

Mi 7. 9.

Dunkelkonzert
18.30 Uhr, Brotfabrik

JUDAS
19.30 Uhr, Viktoriabad

Melnikov & Faust: Beethoven
19.30 Uhr,
Kleine Beethovenhalle

Dunkelkonzert
22 Uhr, Brotfabrik

Do 8. 9.

Campus-Konzert:
Osteuropa
19.30 Uhr, Plenarsaal

Spira mirabilis: Pastorale
19.30 Uhr, Pantheon

Lost in Beethoven
19.30 Uhr, Viktoriabad

Fr 9. 9.

Beethoven Moves!
19.30 Uhr, Universität Bonn,
Aula

CREDO
19.30 Uhr, Kreuzkirche

Fabian Müller: Schubert
19.30 Uhr, Beethoven-Haus

Lieder des Exils
19.30 Uhr, Viktoriabad

Spira mirabilis: Pastorale
19.30 Uhr, Rhein Sieg Forum

Sa 10. 9.

Beethoven Moves!
16 Uhr, Universität Bonn,
Aula

Eastman c/o Villa
Hammerschmidt
16 Uhr, Villa
Hammerschmidt

Zwischenwelten
19.30 Uhr, Oper Bonn

Beethoven Moves!
19.30 Uhr, Universität
Bonn, Aula

Eastman c/o Villa
Hammerschmidt
19.30 Uhr, Villa
Hammerschmidt

vision string quartet:
Spectrum
19.30 Uhr, Straßen-
bahnhalle Dransdorf

Winterreise perpetuum
19.30 Uhr, Viktoriabad

Chin Chin: Yeah!
22 Uhr, Café Blau

So 11. 9.

Winterreise perpetuum
18 Uhr, Kleine
Beethovenhalle

Lost in Beethoven
18 Uhr, Beethoven-Haus

Lavender Paths
18 Uhr, Bundeskunsthalle,
Forum

Post Klassik Vertikal
18 Uhr, Post Tower

Di 13. 9.

Zwischenwelten
19.30 Uhr, Oper Bonn

VOX BONA: Lebenslieder
19.30 Uhr, Volksbank-Haus

Mi 14. 9.

Lucas & Arthur Jussen
19.30 Uhr, Oper Bonn

RUNthrough
19.30 Uhr, Viktoriabad

Friends & Enemies
19.30 Uhr, Burg Namedy

Do 15. 9.

Uraufführung:
Land of Winter
19.30 Uhr, Universität Bonn,
Aula

RUNthrough
19.30 Uhr, Viktoriabad

Fokus: Hans Suh
19.30 Uhr, Telekom Forum

Fr 16. 9.

Gravitation
19.30 Uhr, Oper Bonn

Kadesha: Beethoven
19.30 Uhr, Universität Bonn,
Aula

Orient <> Okzident
19.30 Uhr, Bonner Münster

Quatuor Ébène & Friends
19.30 Uhr,
Kursaal Bad Honnef

Tessellatum
22 Uhr, Viktoriabad

Sa 17. 9.

Alle Menschen?
11 Uhr, Viktoriabad

Quatuor Ébène & Altstaedt
16 Uhr, Universität Bonn,
Aula

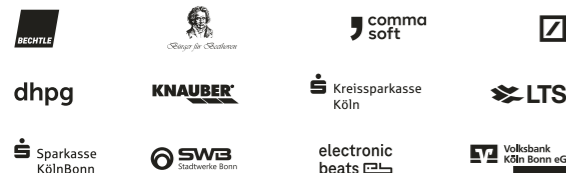
Abschlusskonzert:
Fantastique
18 Uhr, Telekom Forum

Beethovenfest
x Eletronic Beats
22 Uhr, Telekom Forum

Hauptsponsoren:



Eventssponsoren:



Öffentliche Förderer:



Stiftungen und Vereine:



Medienpartner:



Kulturpartner:



Klimapartner:



Mobilitätspartner:



Partner:

Beethoven-Haus, Beethoven Orchester Bonn, Brotfabrik, Bundeskunsthalle, Bundespräsidialamt, Burg Namedy, Bürgerstiftung Rheinviertel, Café Blau, Deutscher Musikrat/Deutscher Musikwettbewerb, Don Bosco Mission Bonn, Harmonie Bonn, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Hotel Collegium Leoninum, International Telekom Beethoven Competition Bonn, Netzwerk Ludwig van B. e.V., Musik der Kreuzkirche Bonn, Münsterbasilika St. Martin, Musikfest Bremen, Ortsteilzentrum Brüser Berg, Oxford Lieder Festival, Piano Rumler, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Ruhr-Universität Bochum, Theater Bonn, Theater Marabu, Wettbewerb Beethoven in seiner Zeit

Ameron Collection, DERAG Livinghotel, Hilton Hotel, Maritim Hotel, Marriott Bonn World Conference, Motel One

Wir danken allen Sponsoren, Förderern und Partnern.

Terminübersicht

Alle Menschen 25.8. – 17.9.2022